

Donnerstag, 23. Mai 2024

Herausforderung für die IBW

Chur Die IBW Höhere Fachschule Südostschweiz hat am Freitagabend ihre jährlichen Generalversammlungen abgehalten. Dabei stellte sich heraus, dass 2023 ein schwieriges Jahr war. Die Zahlen zeichnen ein komplexes Bild. Gemäss einer Medienmitteilung erreichte die IBW mit 1381 Lehrgangsteilnehmenden in Bezug auf die Studierenden das dritte Ergebnis der Unternehmensgeschichte, bei den Weiterbildungen auf Stufe HF (Höhere Fachschule) wurde mit 652 Studierenden gar ein Rekord erzielt. Auch bei den Kursteilnehmenden steigerte sich die IBW mit 3866 Teilnehmenden wieder auf Vor-Corona-Niveau.

Finanziell hätten sich diese Zahlen allerdings nur bedingt ausgewirkt: Derweil der Förderverein das Berichtsjahr mit einem kleinen Gewinn von 12 740 Franken abschloss und die Liquidität um fast 220 000 Franken zunahm, musste der Trägerverein der IBW bei einem Umsatz von knapp 24 Millionen Franken einen Verlust schreiben. Dieser konnte durch die Auflösung von Reserven verkraftet werden.

Auch Wahlen wurden an den Generalversammlungen durchgeführt: Im Trägerverein wurde Severin Geissler wieder gewählt, im Förderverein bestätigten die Teilnehmenden den Präsidenten Martin Candinas per Akklamation. (pd)



Martin Candinas, Präsident des Fördervereins. Bild: PD

Aus dem Verein wird eine Stiftung

Die Heilpädagogische Vereinigung Sarganserland-Werdenberg lud zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung.

Hanspeter Thurnherr

Trübbach «Wir feiern hier keine Beerdigung des Vereins, sondern die Sicherung der Zukunft des Heilpädagogischen Zentrums Seidenbaum», sagte Präsident Mario Gnägi in seiner Begrüssung. Doch bevor die Auflösung des Vereins und die Gründung der Stiftung beschlossen werden konnten, musste die Versammlung das Vereinsjahr 2023 ordentlich abschliessen. So genehmigten die kleine Gruppe anwesender Vereinsmitglieder nebst dem Protokoll der vorjährigen HV auch die Jahresrechnung. Diese schloss mit einem Verlust von rund 214 000 Franken.

«Dies ist doch ein sehr gutes Resultat», sagte Gnägi und verwies auf die Ausgangslage. Ein erstes Budget hatte ein Minus von über einer Million Franken ausgewiesen. Darauf leitete der Vorstand Sparmassnahmen ein. Auch dank mehr Schülern und noch konsequenterem Sparen konnte der Verlust schliesslich so stark reduziert werden.

Als Nächstes beschlossen die Mitglieder eine Statutenänderung. Sie war nötig, weil diese eine Auflösung oder Fusion des Vereins nur auf Ende jedes Schuljahres vorsah. Der Passus wurde so geändert, dass nun «jederzeit» eine Auflösung möglich wurde. Nun stimmte die Versammlung der Auflösung der Vereinigung und der Gründung der Stiftung sowie der Abberufung des Vereinsvorstandes zu. Als nächsten Schritt wählten die Mitglieder Mario Gnägi zum Liquidator, dessen einzige Aufgabe es war, die Vereinigung beim Handelsregister abzumelden.

Den ehemaligen Vorstand neu eingesetzt

Als Vorstand der Stiftung wurde der bisherige Vereinsvorstand eingesetzt. Namentlich sind dies als Präsident Mario Gnägi, als Vizepräsident Patrick



Der Vorstand stösst auf die Stiftung an: Patrick Rissi, Marco Thoma, Sandra Vorburger, Mario Gnägi, Brigitta Good und Josef Gähwiler (von links).

Rissi sowie als Mitglieder Josef Gähwiler, Brigitta Good-Hunger, Martin Niethammer, Marco Thoma und Sandra Vorburger. Auch an der Leitung der Schule ändert sich nicht. So wird Thomas Köster als Geschäftsführer der Stiftung Institutsleiter bleiben, und Ramona Deplazes den Bereich Pädagogik & Beratung sowie Silvia Zysset den Bereich Finanzen & Personal leiten.

«Wir feiern hier keine Beerdigung des Vereins, sondern die Sicherung der Zukunft des Heilpädagogischen Zentrums Seidenbaum.»

Mario Gnägi
Präsident

Nun konnten das Vermögen, die Arbeitsverhältnisse und die beiden Liegenschaften vom Verein auf die Stiftung übertragen werden. Urs Schlegel als Notar sorgte für die korrekte Beurkundung aller rechtlichen Schritte. Dies bedeutete, dass zahlreiche Dokumente vom Präsidenten, Vizepräsidenten und teilweise von den Vorstandsmitgliedern unterschrieben werden mussten. In der allgemeinen Umfrage sagte

Mario Gnägi, dass man einen Unterstützungsverein ins Leben rufen möchte. Gesucht sind Leute, welche die Gründung dieses Vereins anpacken wollen.

«Bei einer Stiftung ist der Zweck in Stein gemeisselt»

Der Transferprozess sei sehr aufwendig gewesen, sagte Mario Gnägi abschliessend und dankte allen, die den Prozess – «diesen kleinen Schritt mit grosser Wir-

kung» – vorbereitet haben. Dem W&O erklärte er die Gründe für diesen Transfer. Der Verein habe wenige Mitglieder. Damit steige das Risiko, dass ein paar Mitglieder an der HV in der Lage wären, den Vereinszweck zu kippen. «Bei einer Stiftung ist der Zweck in Stein gemeisselt und durch das Stiftungsrecht stärker geschützt.» Der ganze Transferprozess habe viele Abklärungen bei der Stiftungsaufsicht, beim Handelsregister und beim Steueramt gebraucht, weshalb man letztes Jahr die Gründung auf dieses Jahr verschoben habe.

Wie Institutsleiter Thomas Köster sagte, feiert das Heilpädagogische Zentrum Seidenbaum am 22. Juni von 10 bis 15 Uhr auf seinem Areal das 60-jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Das Programm bietet Einblick in den Schulalltag und Kreativ-Workshops und präsentiert Partner-Institutionen. Ansprachen, Konzerte, Sinnesparcours, Ehemaligentreff, Festwirtschaft, Spiel, Sport und Spass ergänzen das Programm.



Mario Gnägi (M.) und Patrick Rissi (L.) besiegeln unter den Augen von Notar Urs Schlegel die Stiftungsgründung. Bilder: Hanspeter Thurnherr

ANZEIGE

Jetzt im Kiwi Treff Werdenberg!



Kiwi Werdenberg

FURIOSA: A MAD MAX SAGA 19:45*

GARFIELD 14:15* 17:00*

KINGDOM OF THE PLANET OF THE APES

19:45* 20:00* 16:45*

IMAGINÄRE FREUNDE 14:15* 17:15* 20:00*

BEAUTIFUL WEDDING 14:15*20:00*

BACK TO BLACK 20:00*

CHANTAL IM MÄRCHENLAND 17:00*

KUNG FU PANDA 14:15*

Kiwi Castels, Sargans

FURIOSA: A MAD MAX SAGA 19:45*

GARFIELD 14:15* 17:00*

KINGDOM OF THE PLANET OF THE APES

19:45*

KUNG FU PANDA 17:15*

IMAGINÄRE FREUNDE 14:15* 17:00* 17:15*

THE FALL GUY 20:00*

Heute hat gewonnen:

Peter Zbinden

Starkenbach 41, 9656 Alt St. Johann

Gewinnen Sie zwei Kinotickets!

Der Werdenberger & Obertoggenburger verlost unter den Abonnenten auf dieser Seite wöchentlich 2 Kinotickets.

Diese erhalten Sie gegen Vorweisung eines Ausweises und des Zeitungsbeleges an der Kinokasse.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Werdenberger & Obertoggenburger

Online Reservation »» www.kiwikinos.ch

*Die genauen Spielpläne finden Sie auf unserer Homepage

